



# Vier Buchen Letterbox

(platziert im April 2015 durch Die Kruppi's)



Ort: 67480 Edenkoben  
 Parkplatz: Forsthaus Heldenstein im Edenkobener Tal  
 Startpunkt: Die nördliche Straßenseite  
 Koordinaten: N 49°17.925' E 8° 00.894'  
 Gelände: ( \* \* - - - )  
 Schwierigkeit: ( \* - - - - )  
 Länge: ca. 8,5 km  
 Dauer: 3 Stunden ohne Pausen  
 Material: Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass  
 Außerdem: **Ein Maßband oder ein Zollstock muss in den Rucksack**



Wanderkarte: Topographische Karte Blatt 6, Oberhaardt von Neustadt bis zum Queichtal  
 Einkehr: z.B. Forsthaus Heldenstein, oder PWV Hütte am Hüttenbrunnen, Naturfreundehaus Edenkoben usw.  
 Art der Wege: breite Waldwege und schmale Pfade, etwas Asphalt

Erwarte nichts Besonderes, es ist nur eine Wanderung im Pfälzer Wald bei der du eine Letterbox findest. Der Weg ist das Ziel!



- Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.
- Bevor du losläufst, lies im Forum die letzten Beiträge. Es besteht immer die Möglichkeit, dass eine Box verloren ging.
- Nicht Kinderwagentauglich

## Maßband oder Zollstock eingepackt???

Clue



*Happy Easter*




Stups der kleine Osterhase peilt in 37° und hoppelt auf dem breiten ebenen Weg (grün/weiß) in den Wald. Gleich zu Beginn des Weges, bemerkt Stups mehrfach die gleiche Ziffer auf weißer Scheibe. Diese notiert er sich als Wert A.



A = \_

Ein kurzes Stück hoppelt er weiter auf grün/weiß, dies ist sein Weg. An der großen Wegspinne erkennt er links ein gelbes Schild am Baum.

Der Kleyenbaum . Er bildet aus den Zahlen eine Summe, dessen Summe am Ende dann eine Runde Zahl ergeben. Die anderen ignoriert er.  B = \_ \_

**Zusatzzahl für die Letterbox 50 Willkommen im Club. Wert B gehört im Sudoku an die Stelle 1.L, 9.H, und 11.F**

Nun aber weiter grün/weiß zu Wert C. Nach wenigen Metern kommt er an eine Freifläche. Ein 2 m langer Stein liegt hier neben Tisch und Bank. Er schaut sich um, in der Runde sieht er mehrmals die gleiche dreistellige Zahl. Die Summe der größten und der kleinsten Ziffer notiert er als Wert C. C = \_

Nun hoppelt er schon ein paar Minuten grün/weiß auf dem breiten Weg mit tollen Aussichten, als er rechts am Wegrand einen Grenzstein erblickt. Die Ziffer die zweimal in der Jahreszahl enthalten ist, nimmt er als Variable D. D = \_

*Kontrolle Wert B: Die Summe der zweistelligen Zahl auf der Rückseite des Grenzstein entspricht Wert B.*



Nun hoppelt Stups weiter geduldig grün/weiß, leicht ansteigend, aber immer noch gemütlich dahin.

An einer Wegspinne angekommen, schaut er sich um.



Der gelb beschriebene Ritterstein erweckt sein Interesse. Er hüpfte dorthin und sucht am Stein davor, was am aufrechten Ritterstein geschrieben steht. Er sucht vergeblich nach seinem Maßband oder seinem Zollstock, den Stupsine einpacken sollte. Aber er ist ja nicht dumm. Er nimmt einfach seine Wanderkarte mit dem Maßstab 1:25000, denn er weiß ein Kästchen ist 4 cm lang oder breit.



Er misst die Höhe in cm von der Sohle bis zum Schaftende.

E = \_ \_

Nun Misst er die Schuhgröße in cm.

F = \_ \_

Er rundet die Zahlen auf, sodass hinten jeweils eine Null steht.

Nun kann er gleich nachprüfen, ob seine Messungen richtig sind.

Er springt zur Baumgruppe mit Bank und Grenzstein und peilt

in  $E + F = \_ + \_ = \_^\circ$  Von ein paar Grad hin oder her lässt er sich nicht verunsichern. Stups macht  $B + B = \_ + \_ = \_$  Sprünge in diese Richtung.

Nun peilt er nochmals in  $F + A = \_ + \_ = \_^\circ$

Hier beginnt ein schmaler Pfad dem er abwärts folgt.

Er hoppelt eine Weile auf dem Pfad über zwei Forstwege hinweg.



Über einige Stufen erreicht er den dritten Forstweg.

Gegenüber geht sein Pfad weiter abwärts, vorbei an einem toten Baum mit vielen Pilzen, den sich Stups fasziniert anschaut. Und dann überquert er noch einen weiteren Forstweg. Endlich unten am befestigten Letterboxermobilweg angekommen, hüpfte er wenige Meter nach rechts Richtung Bach.



Hier schlägt Stups einen Haken abermals nach rechts (ca. 200 °) und hüpfte dem Wasser ( links von ihm ) entgegen.

Der Weg geht stetig aufwärts und endet bald an einer großen Kreuzung. Stups hält weiter die Richtung. Nach wenigen Metern wird er rechts am Baum Nr. 143 von einer freundlichen Eule begrüßt. Ihr abgespreizter Flügel enthält einen Hinweis für Stups.

Er notiert sich den Text unten unter „Hinweis der freundlichen Eule“.

Etwa 40 Meter hinter seinem Rücken bemerkt er ebenfalls eine freundliche Eule mit dem gleichen Hinweis.

Er folgt nun der Richtung, des abgespreizten Flügels mit dem Hinweis und bleibt weiter auf dem breiten Forstweg, dem Wasser entgegen, aufwärts.

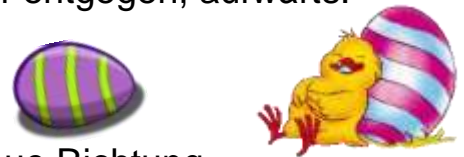
Schon bald erreicht Stups einen kleinen Tümpel.

Stups schaut sich um.

Eine weitere freundliche Eule weist ihm hier eine neue Richtung.

Er folgt dem schmalen Pfad ca. 300m aufwärts über einen Steg (Achtung: bei Nässe rutschig) bis zum KATHRINEBRÜNNEL.

Stups achtet nach dem Steg auf die große zusammengebrochene Buche, die noch teilweise über dem Pfad hängt.



Das Brünnel kann er sicher finden, das plätschern ist nicht zu überhören.

Nun stillt er erst mal seinen Durst, dann peilt Stups in 280°.

Hinter der Bank erkennt er einen Felsen ( nicht der ganz große ).

Unter diesem versteckt er für dich einen Hinweis zum Finale.

1. *Notiere den Hinweis unten unter Finale.*

2. *Und ergänze den Finaltext mit den fehlenden Buchstaben.*

45 Sprünge in 30° unter einer Steinplatte, versteckt Stups nochmal den gleichen Hinweis, falls der Erste verloren ist.



Nun hoppelt Stups noch ca.100 Meter weiter aufwärts auf dem nun etwas breiteren Weg ( markiert mit blauen Q ).

Oben am Forstweg schlägt er einen Haken nach links Richtung Hinweis der freundlichen Eule. So nach ungefähr sechs Minuten erwartet ihn links an einem Baum eine weiter freundliche Eule. *An der 2. Rechtskurve bist du zu weit.*

Hier führt ein unscheinbares Pfädchen abwärts. Diesem folgt Stups bis zu der Stelle wo es an einem breiten Forstweg endet.

Hier auf der idyllischen Lichtung legt Stups erst mal eine längere Rast ein.

In der Nähe des Tümpels findet er auch Tisch und Bänke.





**Rückweg:**



*Folge nun dem breiten Forstweg in  $E + E + E = \_ + \_ + \_ = \_^\circ$  in das enge Tal. Ignoriere alle abgehenden Wege, bleibe immer auf deinem breiten Weg. Dein Weg führt bald aufwärts, durch eine Rechtskurve und dann etwas später durch eine Linkskurve. Nach der Linkskurve halte die Richtung. Die Abzweigungen die abwärts führen sind nicht dein Weg.*

*Am Mittelpunkt vieler Wege angekommen peile in*

*$D * D * E + F = \_ * \_ * \_ + \_ = \_^\circ$*

*Bis zum Startpunkt ist es nicht mehr weit.*



A	B	C	D	E	F



Hinweis von der freundlichen Eule: \_\_\_\_\_

**Hinweis zum Finale**



\_\_\_\_\_ suche nach dem Hinweis der freundlichen Eule

**Du wirst ihn sicherlich finden. Von Dort.....**

Gehe ca.  $A * C = \_ * \_ = \_$  Schritte in  $B * F + B = \_ * \_ + \_ = \_^\circ$

Weitere ca.  $E + E + E - B = \_ + \_ + \_ - \_ = \_$  Schritte

in  $(B + B + D + D) * B = (\_ + \_ + \_ + \_) * \_ = \_^\circ$

Rechts schaut ein \_\_\_\_\_ aus dem \_\_\_\_\_

$B + C = \_ + \_ = \_$  Schritte weiter in  $E + E + E + F = \_ + \_ + \_ + \_ = \_^\circ$

Nochmal  $B + B = \_ + \_ = \_$  Schritte in  $B * B * D + B = \_ * \_ * \_ + \_ = \_^\circ$



Happy Letterboxing und frohe Ostern  
wünschen Stups und Die Kruppi`s

